

5/2016

2. Februar 2016

Beste Doktorandin der Elektro- und Informationstechnik gesucht

Jetzt bewerben für den Dr. Wilhelmy-VDE-Preis!

Elektroingenieurinnen, die 2015 ihre Dissertation mit Bestnoten abgeschlossen haben und dabei nicht älter als 35 Jahre waren, sind Kandidatinnen für den Dr. Wilhelmy-VDE-Preis. Jetzt heißt es: Schnell bewerben und die Jury überzeugen! Noch bis zum 31. März nimmt der VDE Bewerbungen für den Elektrotechnik-Preis für Nachwuchswissenschaftlerinnen entgegen. Die Preisträgerin kann sich neben der Auszeichnung über ein Preisgeld von 3.000 Euro freuen. Neben einem herausragenden Promotionsabschluss muss die Dissertation im deutschsprachigen Raum entstanden sein und eine hohe Bedeutung für die Wissenschaft oder den Wirtschaftsstandort Deutschland haben.

Der VDE und die Dr. Wilhelmy-Stiftung haben den Preis 2014 ins Leben gerufen, um junge Nachwuchswissenschaftlerinnen der Elektro- und Informationstechnik zu fördern. Die Dr. Wilhelmy-Stiftung stellt für das Programm pro Jahr eine Fördersumme von bis zu 9.000 Euro für maximal drei Preisträgerinnen zur Verfügung. Für die Durchführung des Programms ist der VDE verantwortlich. Bewerberinnen können ihre Dissertation bis zum 31. März 2016 beim Ausschuss Elektroingenieurinnen im VDE einreichen: www.vde.com/ingenieurinnen

Über die Dr. Wilhelmy-Stiftung:

Die Dr. Wilhelmy-Stiftung ist eine in Berlin begründete rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die 2007 von Dr.-Ing. Lothar Wilhelmy ins Leben gerufen wurde. Zweck der Stiftung ist unter anderem die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung. Der 1940 in Kiel geborene Stifter Wilhelmy studierte Elektrotechnik mit abschließender Promotion an der TU Stuttgart. Er kam 1972 nach Berlin und übernahm Führungspositionen bei mittelständischen Unternehmen. Von 1983 bis zu seinem Ruhestand 2006 war er Vorstand und Mitgesellschafter der Hübner Elektromaschinen AG, heute Baumer Hübner GmbH.

Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen, 8.000 Studierende, 6.000 Young Professionals) und 1.200 Mitarbeitern

einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. VDE-Tätigkeitsfelder sind der Technikwissenstransfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung in den Schlüsseltechnologien Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Die Sicherheit in der Elektrotechnik, die Erarbeitung anerkannter Regeln der Technik als nationale und internationale Normen, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Systemen sind weitere Schwerpunkte. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Die Technologiegebiete des VDE: Informationstechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Mikroelektronik, Mikrotechnik sowie Automation. Mehr Infos zum VDE unter: www.vde.com.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Telefon: 069 6308-461, melanie.unseld@vde.com